

Die Bauernhäuser des Kantons Aargau

Band 1

Freiamt und Grafschaft Baden

Pius Räder

Geschichtlicher Überblick
von Dominik Sauerländer

783 Abbildungen

4 Farbtafeln

Inhaltsübersicht

Geleitwort und Vorworte	8	Der Fachwerkbau	99
Zum Konzept des Buches	12	Wesen und Verbreitung	99
Landschaft und Siedlung	13	Aufbau und Gestaltung der Fachwerkwand	100
Der Aargau – ein geografischer Überblick	15	Der Steinbau	108
Das Territorium	15	Wesen und Verbreitung	108
Landschaftliche Gliederung	15	Aufbau und Besonderheiten der Steinwand	111
Wirtschaftliche Verhältnisse	16	Mischbauweise	113
Geschichtlicher Überblick (Dominik Sauerländer)	18	Wandverkleidungen	114
Politische und territoriale Entwicklung	18	Schindelschirm	114
Wirtschaft und Gesellschaft	24	Bretterverschalung	114
Die Siedlungsentwicklung	26	Verputz	115
Fazit: Der Aargau als Kontakt- und Konfliktgebiet	32	Moderne Wandverkleidungen	115
Auswahlbibliografie	32	Dachkonstruktion	117
Die Siedlungslandschaft im östlichen Aargau	34	Dachform und Dachneigung	119
Das Freitaum	34	Wäldächer	119
Die Landschaft Baden	36	Giebelhäuser	120
Die östliche Juraregion	40	Andere Dachformen	122
Ausgewählte Siedlungsbeispiele	42	Bedachungsmaterial	123
Untere Gumpelsfar – Einzelhof	43	Stroh	123
Sentenhof – herrschaftliches Bauerngut	44	Schindeln	125
Obschlagten – bäuerlich-gewerbliche Baugruppe	46	Von der Weichbedachung zum Ziegeldach	126
Hüniken – Weiler mit axialem Grundriss	47	Ziegel	129
Winterswil – haufenförmiger Weiler	48	Innere Konstruktion des Daches	133
Ödikon – haufenförmiger Weiler	51	Rafendach und Sparrendach als Konstruktionsprinzipien	133
Kirchdorf – haufenförmiges Dorf	54	Die Hochstudkonstruktion beim Strohdachhaus	135
Abwil – Dorf mit kreuzförmiger Anlage	57	Die Firstständerkonstruktion beim schindelgedeckten Haus	142
Hausbau	61	Die Sparrenkonstruktion beim ziegelgedeckten Haus	144
Das Baumaterial	62	Dachelemente	148
Holz	62	Der Dachvorsprung	148
Bauholz und Waldbewirtschaftung	64	Schutzdächer	150
Stroh und Schilf	64	Dachaufbauten	151
Stein	65	Bauliche Einzelheiten	und ihre stilistische Ausformung
Ton und Lehm	66	Türen und Tore	155
Mörtel	67	Das Türgestell	156
Der Bauvorgang	68	Der Türflügel	159
Anlass und Häufigkeit des Bauens	68	Türbefestigung und Schliessvorrichtung	163
Das Bereitstellen von Bauholz	69	Scheunentore	166
Das Errichten des Hauses	70	Fenster	168
Das Strohdachdecken	72	Fenster im Holzverband	169
Der Hausbau anhand ausgewählter Beispiele	74	Fenster im Steinverband	169
Bau des Wirtshauses «Zur Sonne» in Leuggern 1661	74	Fensterverschlüsse	171
Errichtung einer Mühlenscheune in Aistau 1684	75	Schutzvorrichtungen	172
Bau der «Schafscheune» in Muri 1733	75	Luft- und Lichtöffnungen	174
Neubau der «Zehntenscheune» in Spreitenbach 1753	76	Lauben	175
Gesuch um bauliche Verbesserungen an der «Oberen Trotte» in Birnensdorf 1819	78	Bedeutung und konstruktiver Aufbau	175
Rechtsstreit um einem Hausumbau in Fischbach 1877	78	Lauben an Wohnhäusern	176
Brand und Wiederaufbau	80	Lauben an Wirtschaftsbauten	178
Wandkonstruktion	83	Treppen	179
Der Blockbau	85	Erschliessung des Hauses	179
Wesen und Verbreitung	85	Holztreppe	179
Formen des Blockbaus	86	Steintreppe	181
Der Ständerbau	88	Leitern und Rampen	182
Wesen und Verbreitung	88	Böden, Decken und Innenwände	183
Formen des Ständerbaus	89	Bohlendecke und Bohlenboden	183
Konstruktive Einzelheiten	95	Balkendecke	184
		Bodenbelag	185
		Wand- und Deckentäfer	186

Schmuck am Bau	189	Herrschaftliche Häuser	335
Zierformen am Holz	191	Charakteristik und stilistische Merkmale	335
Fase und Kehle	191	«Gerichtshaus» von 1671/1695 in Tegerfelden	338
Friese	192	Wirtschaftsbauten	347
Geschnitzter Bauschmuck	193	Scheune	349
Gesägener Bauschmuck	196	Wesen und Verbreitung	349
Ornamentik am Stein	199	Äussere Erscheinung	350
Gemalte Zierformen	200	Disposition und Einrichtung der Räume	354
Farbgebung am Fachwerk	200	Zehntenscheune von 1560 in Kirchdorf	356
Farbgebung am Stein	201	Pfarrscheune von 1734 in Oberlunkhofen	359
Farbgebung am Holz	202	Stallscheune des 18. Jahrhunderts in Abtwil	362
Inschriften und Zeichen	205	Speicher	367
Jahreszahlen und Initialen	205	Bedeutung und Nutzung	367
Bauinschriften und Haussprüche	207	Speicherformen und ihre Verbreitung	368
Religiöse und magische Zeichen	209	Blockbauspeicher von 1525/30 in Fenkrieden	376
Wappen und Embleme	212	Ständerbauspeicher von 1673 in Sarmentorf	378
Wohnkultur	215	Ständerbauspeicher von 1773 in Hilfikon	380
Küche	218	Steinspeicher von 1661 in Würenlos	382
Feuerstelle und Herd	219	Schopf und Keller	384
Rauchabzug	221	Angebauter Schopf	384
Küchenausstattung	222	Freistehender Schopf	385
Stube	225	Schopf mit Keller	386
Ofen	226	Schopf/Keller des 18. Jahrhunderts in Unterlengnau	387
Buffet	243	Trotte	391
Übrige Ausstattung	247	Rebbau und Trottenbetrieb	391
Nebenzube	252	Erscheinungsbild der Trotte	392
Hinterzube (Esszimmer)	252	Goldwandtrotte von 1688 in Ennetbaden	395
Küchenkammer	252	Bauten und Einrichtungen der Obstverwertung	397
«Stock»	253	Dörrofen	398
Gang (Hausflur)	253	Mosttrotte	399
Schlafkammern	254	Schnapsbrennerei	400
Vorratskammern im Obergeschoss und im Dachraum	256	Waschhaus	401
Keller	258	Schweinestall	403
Keller mit Balkendecke	259	Bienenhaus	404
Gewölbekeller	259	Käserei	406
Ausstattung	260	Gewerbebauten	409
Abort	261	Mühlen	411
Bauerngarten	262	Form und Anlage der Mühle	412
Wohnbauten	265	Mühleneinrichtung	413
Das schindelgedeckte Wohnhaus (Tärschhaus)	269	Andere wasserradgetriebene Werke	415
Charakteristik und Verbreitung	269	Getreidemühle in Künten	416
Grundrissformen	270	Ölmühle des 18. Jahrhunderts in Böststein	421
Doppelwohnhaus von 1476/1747 in Aettenschwil	273	Sägemühle von 1862 in Wiggwil	424
Der strohgedeckte Vielzweckbau (Hochstudhaus)	277	Schmieden	428
Charakteristik und Verbreitung	277	Wirtshäuser	430
Grundrissformen	279	Das Gastgewerbe in früherer Zeit	430
Strohdachhaus in Fischbach	283	Form und Ausstattung der Wirtshäuser	432
Tagelöhnerhaus von 1697 in Leibstadt	286	Zusammenfassung/Résumé	434/439
Das steilgieblige freistehende Wohnhaus	292	Anhang	445
Entstehung und Verbreitung	292	Quellenrötte	446
Stilistische Merkmale	295	Abkürzungen	447
Grundrissformen	298	Anmerkungen	448
Wohnhaus um 1800 in Isenbergswil	300	Literatur- und Quellenverzeichnis	460
Wohnhaus des frühen 18. Jahrhunderts in Boswil	305	Sachregister	464
Wohnhaus von 1786 in Hermetschwil	310	Ortsregister	467
Der steilgieblige Vielzweckbau	316	Abbildungsnachweis	469
Wesen und Verbreitung	316	Legende	470
Stilistische Merkmale	317		
Grundrissformen	320		
Vielzweckbau von 1797 in Untersiggenthal	325		
Doppelbauernhaus von 1795 in Örtikon	330		